

Kia liegt bei CO2-Reduzierung der Importeure vorn

Nach dem dritten Absatzrekord in Folge und dem zweitbesten Ergebnis bei der Reduzierung des durchschnittlichen CO₂-Ausstoßes der verkauften Neuwagen setzt Kia den Kurs des vergangenen Jahres fort. Im Januar verkaufte das Unternehmen in Deutschland 5189 Fahrzeuge, das sind 40,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Damit verzeichnete der Hersteller den höchsten prozentualen Zuwachs aller Marken mit mehr als 0,5 Prozent Marktanteil.

Zugleich haben sich die durchschnittliche CO₂-Emissionen der Kia-Neuwagen weiter reduziert: Mit minus 7,9 Prozent gegenüber Januar 2017 kann die Marke das beste Ergebnis aller Importeure auf dem deutschen Markt vorweisen.

Mit 118,3 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer liegt der Wert um mehr als zehn Gramm unter dem Marktdurchschnitt (128,4 g/km). Ebenfalls die Nummer eins unter den Importmarken ist Kia beim Absatz von Plug-in-Hybriden: Zu den 2870 Modellen mit Steckdosenanschluss, die im Januar in Deutschland neu zugelassen wurden, steuerten die Importeure 665 Fahrzeuge bei, von denen 217 vom koreanischen Automobilhersteller stammten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kia Optima Sportswagon PHEV.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Niro Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia
